

Statistischer Bericht

A II 1 – j / 13

┌ Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in **Berlin** **2013**

Eheschließungen
Lebendgeborene nach dem Alter der Mutter
Gestorbene nach Altersgruppen
Gestorbene nach ausgewählten Todesursachen

Impressum

Statistischer Bericht
A II 1 – j / 13

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im **März 2015**

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2015



Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie <http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Vorbemerkungen	4		
Grafiken			
1 Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer in Berlin 2013 nach Bezirken.....	6	9 Perinatale Sterblichkeit in Berlin 2013 nach Bezirken und Geschlecht.....	12
2 Sterbeziffer in Berlin 2013 nach Bezirken.....	6	10 Gestorbene in Berlin 2013 nach Altersgruppen, Bezirken und Geschlecht.....	13
3 Lebendgeborene und Gestorbene in Berlin 1991 bis 2013.....	7	11 Gestorbene in Berlin 2013 nach ausgewählten Todesursachen, Bezirken und Geschlecht.....	14
4 Eheschließungen in Berlin 2013 nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten	8		
Tabellen			
1 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in Berlin 1991 bis 2013.....	7		
2 Eheschließungen in Berlin 2013 nach Bezirken, Monaten und Staatsangehörigkeit der Ehegatten.....	8		
3 Eheschließungen in Berlin 2013 nach Bezirken und bisherigem Familienstand der Ehegatten.....	9		
4 Eheschließende in Berlin 2013 nach dem Alter der Ehegatten.....	9		
5 Geborene in Berlin 2013 nach Bezirken, Monaten, Geschlecht und Legitimität.....	10		
6 Lebendgeborene in Berlin 2013 nach Altersgruppe der Mutter, Legitimität und Lebendgeburtenfolge.....	10		
7 Altersspezifische Geburtenziffern in Berlin 2013 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Mutter.....	11		
8 Gestorbene in Berlin 2013 nach Bezirken, Monaten und Geschlecht.....	12		

Vorbemerkungen

Zweck und Ziele der Statistik

Die Statistiken über Eheschließungen, Geborene und Sterbefälle sind selbstständige Bestandteile der Statistik über die natürliche Bevölkerungsbewegung, die neben der räumlichen Bevölkerungsbewegung eine wichtige Komponente der Bevölkerungsfortschreibung darstellt. Informationen über Eheschließungen, Geborene und Gestorbene sind für fundierte politische und wirtschaftliche Entscheidungen sowie für Wissenschaft, Forschung und die Öffentlichkeit als Basisinformation über die demographische Lage unverzichtbar. Die Ergebnisse der natürlichen Bevölkerungsbewegung liefern u. a. wichtige Erkenntnisse für die Familien-, Sozial- und Wohnungspolitik. Sie bilden ebenso die Grundlage für die Erstellung von Bevölkerungsprognosen und Sterbetafelberechnungen (Lebenserwartung). Die Sterblichkeit insgesamt und die Säuglingssterblichkeit stellen Indikatoren für das Gesundheitswesen dar und sind für die medizinische und pharmakologische Forschung unerlässlich. Die Todesursachenstatistik liefert Daten über Todesursachen, d. h. über die Häufigkeiten von Krankheiten oder von Ereignissen wie beispielsweise Unfälle, die zum Tode führen. Die Daten werden nach einer weltweit vergleichbaren Systematik erhoben. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) erstellt hierzu international abgestimmte Verzeichnisse (ICD), die der Signierung der Todesursache zu Grunde liegen.

Rechtsgrundlagen

„Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes“ (BevStatG) vom 4. Juli 1957 (BGBl. I S. 694), in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Juli 2008 (BGBl. I S. 1290).

Erhebungsmethodik

Die diesem Bericht zu Grunde liegende Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung wird monatlich durchgeführt.

Die Angaben zu Eheschließungen, Geburten und Sterbefällen erhält das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg von den Standesämtern der Bezirke. Für die Angabe der Todesursache im Leichenschauschein sind die nach Landesrecht für die Leichenschau zuständigen Ärzte oder sonstigen Personen auskunftspflichtig. Von Ärzten der Gesundheitsämter wird dann geprüft, ob die Todesursache ordnungsgemäß eingetragen wurde. Danach werden die Unterlagen an das Amt für Statistik weitergegeben.

Im vorliegenden Bericht werden die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle nach dem Ereignismonat ausgewiesen.

Aktualität und Pünktlichkeit

Die Monatsergebnisse stehen rund 120 Tage nach Ablauf des Berichtszeitraumes zur Verfügung, die Jahresergebnisse bis zum 1. August des jeweiligen Folgejahres.

Weitere Informationsquellen

Die Ergebnisse der Statistiken der natürlichen Bevölkerungsbewegung werden im Internetangebot des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg (www.statistik-berlin-brandenburg.de) mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen sowie in Querschnittsveröffentlichungen dargestellt.

Merkmale, Indizes und Klassifikationen

• Hauptwohnung

Hat ein Einwohner mehrere Wohnungen im Geltungsbereich des Melderechtsrahmengesetzes, so ist eine dieser Wohnungen seine Hauptwohnung, jede weitere Wohnung seine Nebenwohnung. Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten oder eine Lebenspartnerschaft führenden Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie oder seinem Lebenspartner lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie oder der Lebenspartner. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt. Die Definition der Hauptwohnung ergibt sich aus § 12 Abs. 2 der Neufassung des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 19. April 2002 (BGBl. I S. 1342).

• Eheschließungen

Eheschließungen umfassen alle standesamtlichen Trauungen, die in Berlin registriert werden, auch die von Ausländern und Ausländerinnen, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten zu den im früheren Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und ihren Familien gehören.

Eheschließungen werden dem Ort der Eheschließung zugeordnet. Das Standesamt I in Berlin beurkundet als Auslandsstandesamt der Bundesrepublik Deutschland im Ausland geschlossene Ehen von Deutschen ohne Inlandswohnsitz.

• Geborene

Bis zum 30. Juni 1998 wurde nach ehelich und nichtehelich Geborenen unterschieden. Die Bezeichnung „nichtehelich“ wurde aufgrund des Gesetzes über die rechtliche Stellung der nichtehelichen Kinder vom 19. August 1969 anstelle der früheren Bezeichnung „unehelich“ eingeführt. Ein Kind, das nach Eingehen der Ehe oder bis zu 302 Tagen nach Auflösung der Ehe geboren wurde, galt, unbeschadet der Möglichkeit einer späteren Anfechtung der Ehelichkeit als ehelich. Mit dem Kindschaftsrechtsreformgesetz vom 16. Dezember 1997 kam es zu einer neuen Regelung, die zum 1. Juli 1998 in Kraft trat. Die Begriffe „eheliches Kind“ bzw. „nichteheliches Kind“ werden im Gesetz nicht mehr verwendet. Als Kind miteinander verheirateter Eltern gilt seit dem ein Kind, dessen Eltern zum Zeitpunkt der Geburt miteinander verheiratet sind, oder das bis 300 Tage nach Auflösung der Ehe durch Tod geboren wird. Wird ein Kind nach Auflösung der Ehe durch Scheidung geboren, so gilt es jetzt – unabhängig vom Abstand zwischen Scheidung und Geburt – als Kind nicht miteinander verheirateter Eltern. Lebendgeborene sind Kinder, bei denen entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Totgeborene sind Kinder, bei denen weder das Herz geschlagen noch die Nabelschnur pulsiert noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat und das Mindestgewicht 500 g (bis März 1994: 1 000 g) beträgt. Sie werden im Rahmen der Geburtenstatistik nachgewiesen. Fehlgeburten (weniger als 500 g Gewicht (bis März 1994: 1 000 g)) werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht. Regional zugeordnet werden die Geburten dem Wohnsitz der Mutter, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet dem melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“.

• **Geburtenziffer (Fruchtbarkeitsziffer)**

– *Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer:*

Lebendgeborene je 1 000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren.

– *Altersspezifische Geburtenziffer:*

Lebendgeborene von Müttern eines bestimmten Altersjahres bezogen auf die durchschnittliche weibliche Bevölkerung desselben Altersjahres.

– *Zusammengefasste Geburtenziffer:*

Die Summe der altersspezifischen Geburtenziffern ist die hypothetische durchschnittliche Kinderzahl von Frauen. Sie gibt an, wie viele Kinder 1 000 heute 15-jährige Frauen im Verlauf ihres Lebens lebend zur Welt bringen würden, wenn sie bis zum 45. Lebensjahr sich genauso verhalten würden, wie alle 15-jährigen bis unter 45-jährigen Frauen sich während eines Berichtsjahres verhalten haben, und wenn bis zum 45. Lebensjahr keine dieser Frauen sterben würde.

• **Gestorbene (Sterbefälle)**

Bei den Sterbefällen handelt es sich um die im Berichtszeitraum Gestorbenen. Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen sind in den Zahlen nicht enthalten. Regional zugeordnet werden die Sterbefälle dem Wohnort des Verstorbenen, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet dem meldderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“.

Die Zahl der Lebendgeborenen abzüglich der Zahl der Gestorbenen ergibt den Geburten- bzw. Sterbeüberschuss.

• **Säuglingssterblichkeit**

Die Säuglingssterblichkeit, ausgedrückt als Verhältnis der im ersten Lebensjahr gestorbenen Kinder je 1000 Lebendgeborene wird für Berlin berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung, also die Gestorbenen auf die aus dem gleichen Geburtsmonat bzw. bei jährlichen Angaben auf die aus dem gleichen Geburtsjahr stammenden Lebendgeborenen bezogen. Störende Einflüsse durch die Schwankungen der Geborenenzahlen sind dadurch ausgeschaltet (Methode Rahts). Bei den Berechnungen für die Bezirke werden die Lebendgeborenen des Berichtsjahres zu Grunde gelegt.

• **Perinatale Sterblichkeit**

Unter perinataler Sterblichkeit wird die Sterblichkeit der Neugeborenen vor, während und in den ersten 7 Tagen nach der Geburt verstanden. Es wird also die Zahl der Totgeborenen und in den ersten 7 Lebenstagen gestorbenen Säuglinge ins Verhältnis zu der Zahl der Geborenen insgesamt gesetzt.

• **Deutsche**

Als Deutsche gelten Personen im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes. Die deutsche Staatsangehörigkeit erwirbt ein Kind durch Geburt, wenn Vater oder Mutter Deutsche sind. Bis zum 30. 6. 1993 hatte dies nur für ehelich geborene Kinder gegolten; nichtehelich geborene Kinder waren nur dann deutsch, wenn die Mutter Deutsche war. Seit dem 1. Juli 1993 erwirbt auch das nichteheliche Kind einer ausländischen Mutter und eines deutschen Vaters die deutsche Staatsangehörigkeit durch Abstammung. Der Erwerb kann geltend gemacht werden, sobald eine nach deutschen Gesetzen wirksame Feststellung der Vaterschaft vorliegt. Ein Teil der nichtehelich geborenen Kinder mit ausländischer Staatsangehörigkeit (d.h. mit ausländischer Mutter) wird daher später - nach der Anerkennung oder gerichtlichen Feststellung der Va-

terschaft eines Deutschen - die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. (Bis zum 31. Dezember. 1974 waren ehelich geborene Kinder nur dann deutsch, wenn der Vater Deutscher war, während ehelich geborene Kinder mit deutscher Mutter und ausländischem Vater die deutsche Staatsangehörigkeit nicht durch Geburt erwarben).

Das ab 1. Januar 2000 gültige neue Staatsangehörigkeitsrecht regelt in § 4 Abs. 3 StAG, dass ein Kind ausländischer Eltern bei der Geburt im Inland die deutsche Staatsangehörigkeit erwirbt, wenn zumindest ein Elternteil seinen gewöhnlichen rechtmäßigen Aufenthalt seit mindestens acht Jahren in Deutschland hatte und eine Niederlassungserlaubnis besitzt oder freizügigkeitsberechtigter Unionsbürger oder gleichgestellt ist. Das Kind hat für die deutsche oder die ausländische Staatsangehörigkeit zu optieren, wenn es volljährig ist. Bis zur Vollendung des 23. Lebensjahres muss es sich dann entscheiden, ob es die deutsche oder ausländische Staatsangehörigkeit behalten will. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit besitzen, werden als deutsche Staatsangehörige gezählt.

• **Ausländer**

Personen mit nur fremder oder ungeklärter Staatsangehörigkeit sowie Staatenlose gelten als Ausländer. Nicht zur Bevölkerung gehören hingegen die Angehörigen der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

• **Durchschnittsbevölkerung**

Die durchschnittliche Jahresbevölkerung ist das arithmetische Mittel der 12 Monatsdurchschnitte, die wiederum das arithmetische Mittel aus den Bevölkerungszahlen am Monatsanfang und Monatsende darstellen.

• **Systematiken**

- Gemeindeverzeichnis GV2000 in der jeweiligen aktuellen Fassung; Herausgeber: Statistische Ämter des Bundes und der Länder
- Verzeichnis der Staatsangehörigkeits- und Gebietschlüssel, Herausgeber: Statistisches Bundesamt, basierend auf dem „Länderverzeichnis für den amtlichen Gebrauch in der Bundesrepublik Deutschland, das vom Auswärtigen Amt herausgegeben wird.
- Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1979, 10. Revision, Band I, Systematisches Verzeichnis, Band II, Alphabetisches Verzeichnis, Bonn

1 Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer¹ in Berlin 2013 nach Bezirken



2 Sterbeziffer² in Berlin 2013 nach Bezirken



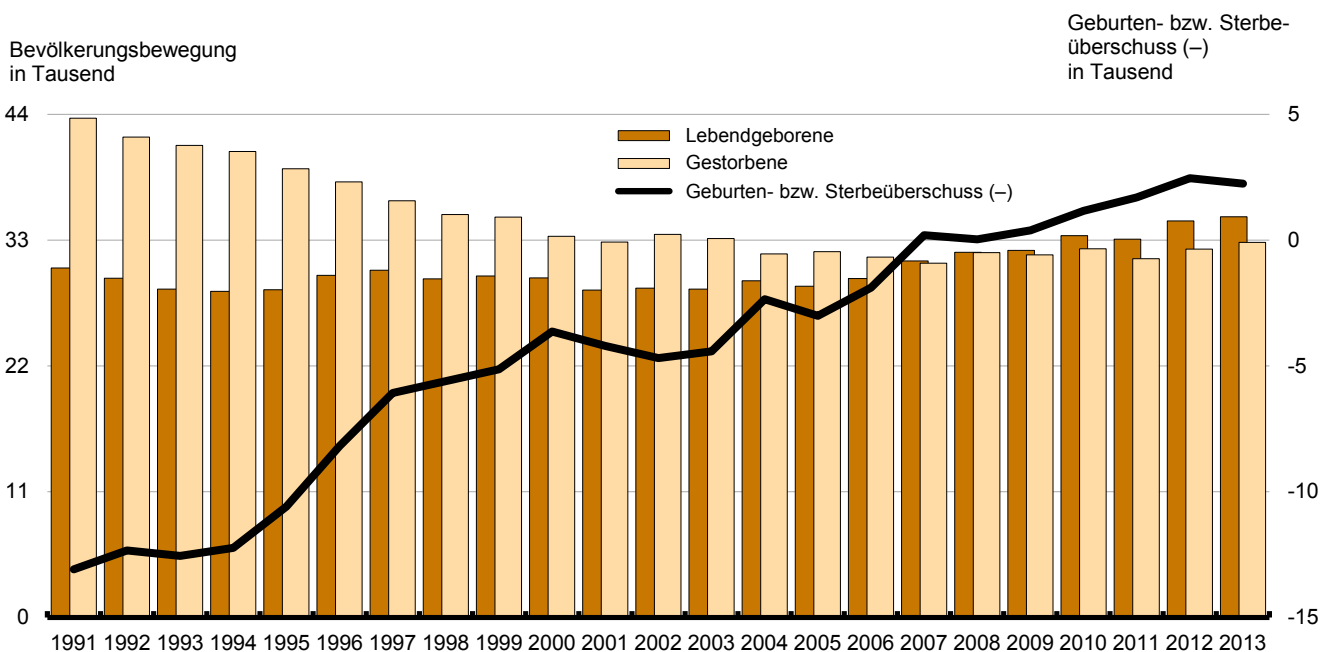
¹ Die altersspezifischen Geburtenziffern wurden berechnet mit der durchschnittlichen weiblichen Bevölkerung, basierend für Berlin (West) auf den Ergebnissen der Volkszählung vom 25. Mai 1987 und für Berlin (Ost) auf den Einwohnerzahlen vom 3. Oktober 1990. – 2 bezogen auf die durchschnittliche Bevölkerung, berechnet auf Basis des Zensus 2011

1 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in Berlin 1991 bis 2013

Jahr	Eheschließungen	Lebendgeborene		Darunter von nicht miteinander verheirateten Eltern		Totgeborene		Gestorbene		Darunter im 1. Lebensjahr		Geburten- bzw. Sterbeüberschuss (-)
	Anzahl	je 1 000 Einwohner ¹	Anzahl	in % der Lebendgeborenen	Anzahl	je 1 000 Geborene	Anzahl	je 1 000 Einwohner ¹	Anzahl	je 1 000 Lebendgeborene ²	Anzahl	
1991	18 130	8,9	30 562	29,8	82	2,7	43 654	12,7	225	7,1	- 13 092	
1992	17 895	8,6	29 667	29,2	77	2,6	42 004	12,1	188	6,3	- 12 337	
1993	17 111	8,3	28 724	30,0	79	2,7	41 273	11,9	165	5,7	- 12 549	
1994	17 269	8,2	28 503	30,4	105	3,7	40 738	11,7	154	5,4	- 12 235	
1995	16 383	8,3	28 648	31,1	127	4,4	39 245	11,3	159	5,6	- 10 597	
1996	15 813	8,6	29 905	32,3	163	5,4	38 099	11,0	159	5,3	- 8 194	
1997	15 399	8,8	30 369	33,7	171	5,6	36 447	10,6	134	4,4	- 6 078	
1998	14 526	8,7	29 612	35,9	146	4,9	35 224	10,3	130	4,4	- 5 612	
1999	14 635	8,8	29 856	39,3	166	5,5	34 996	10,3	132	4,4	- 5 140	
2000	14 119	8,8	29 695	40,3	162	5,4	33 335	9,8	109	3,7	- 3 640	
2001	12 903	8,5	28 624	41,7	118	4,1	32 826	9,7	98	3,4	- 4 202	
2002	12 800	8,5	28 801	42,9	131	4,5	33 492	9,9	95	3,3	- 4 691	
2003	12 390	8,5	28 723	43,7	128	4,4	33 146	9,8	112	3,9	- 4 423	
2004	12 569	8,7	29 446	44,4	156	5,3	31 792	9,4	114	3,9	- 2 346	
2005	12 058	8,5	28 976	45,8	122	4,2	31 985	9,4	98	3,4	- 3 009	
2006	11 634	8,7	29 627	46,4	110	3,7	31 523	9,3	108	3,7	- 1 896	
2007	11 511	9,1	31 174	47,3	118	3,8	30 980	9,1	109	3,5	194	
2008	11 762	9,3	31 936	48,6	130	4,0	31 911	9,3	108	3,4	25	
2009	12 557	9,3	32 104	49,3	112	3,5	31 713	9,2	124	3,9	391	
2010	12 394	9,7	33 393	49,5	161	4,8	32 234	9,4	101	3,0	1 159	
2011 ³	12 544	10,0	33 075	50,3	145	4,4	31 380	9,5	107	3,2	1 695	
2012 ³	13 222	10,3	34 678	50,7	156	4,5	32 218	9,6	87	2,5	2 460	
2013	12 963	10,3	35 038	51,0	175	5,0	32 792	9,6	124	3,5	2 246	

¹ bezogen auf die durchschnittliche Bevölkerung; diese basiert von 1991 bis 2010 für Berlin (West) auf den Ergebnissen der Volkszählung vom 25. Mai 1987 und für Berlin (Ost) auf den Einwohnerzahlen vom 3. Oktober 1990. Für 2011 entspricht die durchschnittliche Bevölkerung dem Ergebnis des Zensus 9. Mai 2011. Für 2012 und 2013 bezogen auf die durchschnittliche Bevölkerung, berechnet auf Basis des Zensus 2011. – ² berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung im Berichts- und Vorjahr (Methode Rahts) – ³ einschließlich der Ereignisse vor dem Zensusstichtag 9. Mai 2011

3 Lebendgeborene und Gestorbene in Berlin 1991 bis 2013

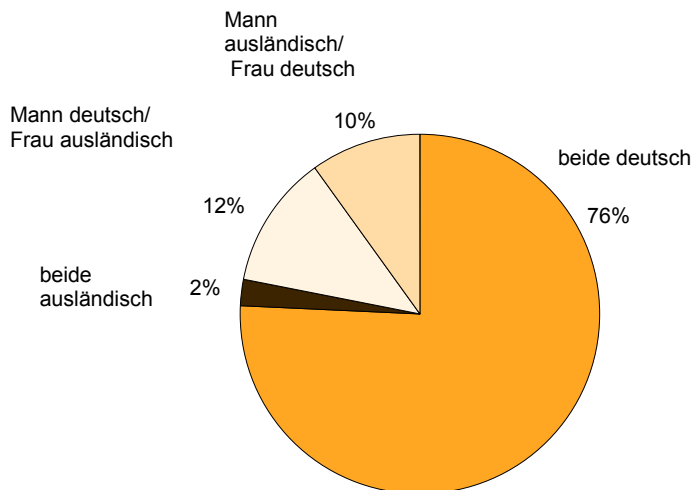


2 Eheschließungen in Berlin 2013 nach Bezirken, Monaten und Staatsangehörigkeit der Ehegatten

Bezirk — Monat	Eheschließungen									
	ins- gesamt	je 1 000 Einwoh- ner und 1 Jahr ¹	davon							
			beide Ehe- partner deutsch		beide Ehepartner ausländisch		Mann deutsch / Frau ausländisch		Mann ausländisch / Frau deutsch	
	Anzahl		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Mitte.....	1 446	4,3	989	68,4	48	3,3	215	14,9	194	13,4
Friedrichshain-Kreuzberg.....	954	3,6	566	59,3	46	4,8	182	19,1	160	16,8
Pankow.....	1 061	2,9	889	83,8	19	1,8	89	8,4	64	6,0
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	1 806	6,0	1 346	74,5	56	3,1	243	13,5	161	8,9
Spandau.....	540	2,4	435	80,6	9	1,7	55	10,2	41	7,6
Steglitz-Zehlendorf.....	1 094	3,9	869	79,4	22	2,0	127	11,6	76	6,9
Tempelhof-Schöneberg.....	1 355	4,2	982	72,5	39	2,9	190	14,0	144	10,6
Neukölln.....	1 407	4,5	936	66,5	32	2,3	202	14,4	237	16,8
Treptow-Köpenick.....	1 070	4,4	976	91,2	4	0,4	50	4,7	40	3,7
Marzahn-Hellersdorf.....	748	3,0	657	87,8	6	0,8	48	6,4	37	4,9
Lichtenberg.....	503	1,9	432	85,9	8	1,6	37	7,4	26	5,2
Reinickendorf.....	889	3,6	727	81,8	17	1,9	73	8,2	72	8,1
Standesamt I.....	90	-	13	14,4	-	-	42	46,7	35	38,9
Berlin	12 963	3,8	9 817	75,7	306	2,4	1 553	12,0	1 287	9,9
Januar.....	412	1,4	248	60,2	14	3,4	68	16,5	82	19,9
Februar.....	517	2,0	311	60,2	21	4,1	90	17,4	95	18,4
März.....	804	2,8	580	72,1	24	3,0	107	13,3	93	11,6
April.....	873	3,1	647	74,1	24	2,7	102	11,7	100	11,5
Mai.....	1 486	5,2	1 147	77,2	24	1,6	163	11,0	152	10,2
Juni.....	1 347	4,8	1 048	77,8	33	2,4	153	11,4	113	8,4
Juli.....	1 322	4,6	1 044	79,0	26	2,0	148	11,2	104	7,9
August.....	1 640	5,7	1 307	79,7	37	2,3	162	9,9	134	8,2
September.....	1 349	4,8	1 027	76,1	18	1,3	173	12,8	131	9,7
Oktober.....	1 061	3,7	826	77,9	24	2,3	121	11,4	90	8,5
November.....	847	3,0	626	73,9	24	2,8	111	13,1	86	10,2
Dezember.....	1 305	4,5	1 006	77,1	37	2,8	155	11,9	107	8,2

¹ bezogen auf die durchschnittliche Bevölkerung, berechnet auf Basis des Zensus 2011

4 Eheschließungen in Berlin 2013 nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten



3 Eheschließungen in Berlin 2013 nach Bezirken und bisherigem Familienstand der Ehegatten

Bezirk	Ins- gesamt	Mann ledig			Mann verwitwet			Mann geschieden		
		Frau								
		ledig	verwit- wet	ge- schie- den	ledig	verwit- wet	ge- schie- den	ledig	verwit- wet	ge- schie- den
Mitte.....	1 446	1 036	3	109	5	1	11	130	8	143
Friedrichshain-Kreuzberg.....	954	748	2	65	1	–	2	77	2	57
Pankow.....	1 061	699	1	87	–	–	8	117	6	143
Charlottenburg-Wilmersdorf..	1 806	1 155	2	152	7	2	16	237	8	227
Spandau.....	540	314	4	63	2	2	9	51	7	88
Steglitz-Zehlendorf.....	1 094	659	6	120	6	5	16	114	3	165
Tempelhof-Schöneberg.....	1 355	936	3	110	4	2	12	146	1	141
Neukölln.....	1 407	963	4	112	3	1	13	128	10	173
Treptow-Köpenick.....	1 070	722	2	79	1	–	11	94	3	158
Marzahn-Hellersdorf.....	748	417	1	85	2	–	4	83	4	152
Lichtenberg.....	503	313	4	46	–	1	6	53	2	78
Reinickendorf.....	889	548	3	84	3	4	14	99	9	125
Standesamt I.....	90	62	–	1	–	–	1	17	–	9
Berlin	12 963	8 572	35	1 113	34	18	123	1 346	63	1 659

4 Eheschließende in Berlin 2013 nach dem Alter der Ehegatten

Alter des Mannes von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt	Alter der Frau ... Jahre							
		unter 20	20 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 70	70 bis unter 75	75 und älter
unter 20	38	19	16	3	–	–	–	–	–
20 – 30	2 992	134	2 419	410	22	6	1	–	–
30 – 40	4 859	13	1 627	2 998	197	17	5	1	1
40 – 50	2 502	2	186	1 099	993	210	10	1	1
50 – 60	1 585	1	33	183	623	663	77	4	1
60 – 70	715	–	6	28	101	330	234	12	4
70 – 75	174	–	1	6	20	37	76	21	13
75 und älter	98	–	1	3	7	16	32	24	15
Insgesamt	12 963	169	4 289	4 730	1 963	1 279	435	63	35

5 Geborene in Berlin 2013 nach Bezirken, Monaten, Geschlecht und Legitimität

Bezirk — Monat	Lebendgeborene						Totgeborene		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	je 1 000 Ein- wohner und 1 Jahr ¹	darunter von nicht miteinander verheirateten Eltern		ins- gesamt	darunter von nicht mitein- ander verhei- rateten Eltern	je 1 000 Gebore- ne
					Anzahl	in % der Lebend- gebore- nen			
Mitte.....	4 123	2 128	1 995	12,4	1 774	43,0	23	12	5,5
Friedrichshain-Kreuzberg.....	3 339	1 695	1 644	12,8	1 730	51,8	17	8	5,1
Pankow.....	4 496	2 335	2 161	12,2	2 597	57,8	25	17	5,5
Charlottenburg-Wilmersdorf..	2 497	1 289	1 208	8,3	945	37,8	12	6	4,8
Spandau.....	1 998	1 010	988	9,1	1 018	51,0	6	5	3,0
Steglitz-Zehlendorf.....	2 332	1 227	1 105	8,2	959	41,1	10	5	4,3
Tempelhof-Schöneberg.....	2 968	1 528	1 440	9,2	1 276	43,0	11	3	3,7
Neukölln.....	3 554	1 778	1 776	11,5	1 664	46,8	23	15	6,4
Treptow-Köpenick.....	2 336	1 238	1 098	9,6	1 450	62,1	14	13	6,0
Marzahn-Hellersdorf.....	2 511	1 325	1 186	10,0	1 702	67,8	12	9	4,8
Lichtenberg.....	2 706	1 383	1 323	10,4	1 731	64,0	16	12	5,9
Reinickendorf.....	2 178	1 109	1 069	8,9	1 021	46,9	6	5	2,7
Berlin	35 038	18 045	16 993	10,3	17 867	51,0	175	110	5,0
Januar.....	2 863	1 479	1 384	10,0	1 483	51,8	14	9	4,9
Februar.....	2 520	1 331	1 189	9,7	1 305	51,8	12	8	4,7
März.....	2 832	1 448	1 384	9,9	1 426	50,4	17	11	6,0
April.....	2 828	1 513	1 315	10,2	1 469	51,9	8	3	2,8
Mai.....	2 963	1 542	1 421	10,3	1 518	51,2	21	14	7,0
Juni.....	2 961	1 543	1 418	10,6	1 474	49,8	12	9	4,0
Juli.....	3 221	1 664	1 557	11,2	1 623	50,4	13	6	4,0
August.....	3 128	1 547	1 581	10,8	1 600	51,2	12	8	3,8
September.....	3 207	1 613	1 594	11,5	1 621	50,5	18	10	5,6
Oktober.....	2 987	1 529	1 458	10,3	1 500	50,2	20	11	6,7
November.....	2 631	1 381	1 250	9,4	1 325	50,4	13	10	4,9
Dezember.....	2 897	1 455	1 442	10,0	1 523	52,6	15	11	5,2

1 bezogen auf die durchschnittliche Bevölkerung, berechnet auf Basis des Zensus 2011

6 Lebendgeborene in Berlin 2013 nach Altersgruppe der Mutter, Legitimität und Lebendgeburtenfolge

Alter der Mutter von ... bis unter ... Jahren	Lebendgeborene			Davon als ... Kind der Mutter geboren ¹					
	ins- gesamt	von mit- einander verhei- rateten Eltern	von nicht mitein- ander verhei- rateten Eltern	1.	2.	3.	4.	5.	6. und wei- teres
unter 15	6	–	6	6	–	–	–	–	–
15 – 18	258	8	250	235	20	3	–	–	–
18 – 20	637	116	521	518	102	17	–	–	–
20 – 30	13 756	5 877	7 879	8 514	3 778	1 039	283	103	39
30 – 40	18 613	10 214	8 399	8 556	6 753	2 168	677	255	204
40 – 45	1 650	901	749	545	600	297	110	46	52
45 und älter	118	55	63	34	39	26	8	4	7
Insgesamt	35 038	17 171	17 867	18 408	11 292	3 550	1 078	408	302

1 Das im Berichtsjahr lebendgeborene Kind ist mit allen lebendgeborenen Kindern der Mutter in der Geburtenfolge mitgezählt.

7 Altersspezifische Geburtenziffern in Berlin 2013 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Mutter

Alter der Mutter ¹	Lebendgeborene							
	insgesamt		und zwar					
			weiblich		von deutschen Frauen		von ausländischen Frauen	
	Anzahl	je 1 000 Frauen ²	Anzahl	je 1 000 Frauen ²	Anzahl	je 1 000 Frauen ²	Anzahl	je 1 000 Frauen ²
15	27	2,1	13	1,0	16	1,5	11	5,5
16	86	6,6	41	3,1	56	5,1	30	14,2
17	145	11,2	66	5,1	91	8,5	54	25,0
18	238	18,1	115	8,7	150	14,0	88	36,7
19	399	27,2	192	13,1	248	21,2	151	50,7
20	479	28,6	236	14,1	308	23,6	171	46,3
21	659	35,0	324	17,2	395	27,2	264	61,5
22	792	35,1	413	18,3	509	28,9	283	56,7
23	1 047	39,5	499	18,8	684	33,0	363	63,3
24	1 223	42,5	615	21,4	863	38,5	360	56,5
25	1 544	51,0	760	25,1	1 142	48,6	402	59,0
26	1 771	57,7	874	28,5	1 319	55,4	452	65,6
27	2 012	65,7	964	31,5	1 502	63,6	510	72,6
28	2 078	68,8	1 024	33,9	1 530	65,9	548	78,2
29	2 151	72,1	1 022	34,2	1 646	71,7	505	73,2
30	2 390	80,3	1 163	39,1	1 831	79,7	559	82,1
31	2 521	84,5	1 180	39,5	1 959	84,7	562	83,6
32	2 468	83,6	1 214	41,1	1 912	83,7	556	83,4
33	2 428	86,0	1 146	40,6	1 894	87,2	534	81,7
34	2 050	77,4	995	37,6	1 623	79,7	427	69,5
35	1 929	76,2	945	37,3	1 505	77,7	424	71,3
36	1 593	65,3	751	30,8	1 228	66,1	365	62,8
37	1 304	56,0	624	26,8	984	55,8	320	56,5
38	1 099	49,4	549	24,7	816	48,8	283	50,9
39	831	38,2	401	18,4	617	38,0	214	39,0
40	654	29,9	317	14,5	494	29,9	160	29,9
41	448	19,3	214	9,2	355	19,6	93	18,1
42	277	11,3	141	5,8	228	11,7	49	9,7
43	179	7,1	85	3,4	136	6,7	43	8,8
44	92	3,5	46	1,7	69	3,2	23	4,9
15 bis unter 45 ³	35 038	49,1	16 993	23,8	26 194	47,1	8 844	56,0
Zusammengefasste Geburtenziffer (15 bis unter 45)	x	1 329,0	x	x	x	1 279,4	x	1 517,4
45	44	1,6	23	0,8	34	1,5	10	2,3
46	24	0,8	13	0,5	14	0,6	10	2,5
47	22	0,7	9	0,3	16	0,6	6	1,5
48	3	0,1	2	0,1	2	0,1	1	0,3
49	13	0,4	7	0,2	10	0,4	3	0,8
15 bis unter 50 ³	35 038	40,8	16 993	19,8	26 194	38,4	8 844	49,9
Zusammengefasste Geburtenziffer (15 bis unter 50)	x	1 332,7	x	x	x	1 282,6	x	1 524,9

1 Differenz der Geburtsmonate/-jahre von Mutter und Kind (monatsgenau) – 2 Die altersspezifischen Geburtenziffern wurden berechnet mit der durchschnittlichen weiblichen Bevölkerung, basierend für Berlin (West) auf den Ergebnissen der Volkszählung vom 25. Mai 1987 und für Berlin (Ost) auf den Einwohnerzahlen vom 3. Oktober 1990. – 3 je 1 000 Frauen bezogen auf alle Lebendgeborenen des Berichtsjahres

8 Gestorbene in Berlin 2013 nach Bezirken, Monaten und Geschlecht

Bezirk — Monat	Gestorbene							
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	je 1 000 Einwoh- ner und 1 Jahr ¹	darunter im 1. Lebensjahr			
					ins- gesamt	weib- lich	von nicht miteinander verheira- teten Eltern	je 1 000 Lebend- geborene ²
Mitte.....	2 589	1 372	1 217	7,8	19	10	9	4,6
Friedrichshain-Kreuzberg.....	1 679	852	827	6,4	13	9	5	3,9
Pankow.....	3 052	1 463	1 589	8,3	10	2	8	2,2
Charlottenburg-Wilmersdorf....	3 287	1 495	1 792	10,9	5	3	3	2,0
Spandau.....	2 641	1 314	1 327	12,0	11	5	10	5,5
Steglitz-Zehlendorf.....	3 287	1 424	1 863	11,6	7	2	4	3,0
Tempelhof-Schöneberg.....	3 161	1 493	1 668	9,8	10	5	6	3,4
Neukölln.....	2 803	1 388	1 415	9,0	19	9	11	5,3
Treptow-Köpenick.....	2 695	1 375	1 320	11,1	4	1	3	1,7
Marzahn-Hellersdorf.....	2 179	1 058	1 121	8,7	6	5	5	2,4
Lichtenberg.....	2 507	1 220	1 287	9,6	6	1	3	2,2
Reinickendorf.....	2 912	1 366	1 546	11,9	14	6	11	6,4
Berlin	32 792	15 820	16 972	9,6	124	58	78	3,5
Januar.....	3 089	1 452	1 637	10,8	12	7	6	4,1
Februar.....	2 953	1 401	1 552	11,4	13	5	7	5,2
März.....	3 061	1 451	1 610	10,7	14	4	10	5,1
April.....	2 849	1 344	1 505	10,2	14	4	9	5,0
Mai.....	2 580	1 243	1 337	9,0	4	1	3	1,4
Juni.....	2 627	1 281	1 346	9,4	10	7	5	3,4
Juli.....	2 590	1 244	1 346	9,0	7	3	3	2,2
August.....	2 625	1 327	1 298	9,1	7	5	4	2,2
September.....	2 489	1 238	1 251	8,9	10	4	7	3,3
Oktober.....	2 629	1 266	1 363	9,1	12	7	11	4,0
November.....	2 518	1 221	1 297	9,0	10	6	4	3,6
Dezember.....	2 782	1 352	1 430	9,6	11	5	9	3,8

1 bezogen auf die durchschnittliche Bevölkerung, berechnet auf Basis des Zensus 2011 – 2 bei den Bezirken bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtsjahres; bei Berlin und den Monaten berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung im Berichts- und Vorjahreszeitraum (Methode Rahts)

9 Perinatale Sterblichkeit in Berlin 2013 nach Bezirken und Geschlecht

Bezirk	Totgeborene		Gestorbene unter 7 Lebenstagen		Lebend- und Totgeborene		Perinatale Sterblichkeit	
	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
Mitte.....	23	11	11	6	4 146	2 006	8,2	8,5
Friedrichshain-Kreuzberg.....	17	9	5	3	3 356	1 653	6,6	7,3
Pankow.....	25	9	8	2	4 521	2 170	7,3	5,1
Charlottenburg-Wilmersdorf....	12	8	2	2	2 509	1 216	5,6	8,2
Spandau.....	6	4	6	3	2 004	992	6,0	7,1
Steglitz-Zehlendorf.....	10	3	5	2	2 342	1 108	6,4	4,5
Tempelhof-Schöneberg.....	11	6	5	2	2 979	1 446	5,4	5,5
Neukölln.....	23	15	7	3	3 577	1 791	8,4	10,1
Treptow-Köpenick.....	14	7	3	–	2 350	1 105	7,2	6,3
Marzahn-Hellersdorf.....	12	6	3	3	2 523	1 192	5,9	7,6
Lichtenberg.....	16	8	1	–	2 722	1 331	6,2	6,0
Reinickendorf.....	6	3	10	5	2 184	1 072	7,3	7,5
Berlin	175	89	66	31	35 213	17 082	6,8	7,0

10 Gestorbene in Berlin 2013 nach Altersgruppen, Bezirken und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Berlin		Mitte	Friedrichshain – Kreuzberg	Pankow	Charlottenburg – Wilmersdorf	Spandau	Steglitz – Zehlendorf	Tempelhof – Schöneberg	Neukölln	Tropow – Köpenick	Marzahn – Hellersdorf	Lichtenberg	Reinickendorf	
	Anzahl	%													Anzahl
Insgesamt															
unter 1	124	0,4	19	13	10	5	11	7	10	19	4	6	6	14	
1 – 5	23	0,1	2	3	1	2	1	4	3	5	–	–	2	–	
5 – 10	13	0,0	2	2	2	–	–	–	–	3	1	1	2	–	
10 – 15	11	0,0	1	1	3	–	–	–	1	3	–	1	1	–	
15 – 20	21	0,1	2	2	4	–	–	2	–	–	–	–	3	8	
20 – 25	63	0,2	10	8	5	4	6	1	6	6	2	6	7	2	
25 – 30	107	0,3	13	11	9	7	15	6	8	14	6	5	3	10	
30 – 35	137	0,4	22	13	13	9	12	9	8	12	7	7	14	11	
35 – 40	185	0,6	28	25	21	11	10	14	23	9	14	11	7	12	
40 – 45	297	0,9	35	24	36	20	20	21	25	27	21	22	26	20	
45 – 50	686	2,1	71	56	75	56	59	33	59	57	55	58	53	54	
50 – 55	1 053	3,2	124	85	93	79	68	58	91	113	79	84	82	97	
55 – 60	1 346	4,1	159	95	122	108	99	83	109	124	93	137	103	114	
60 – 65	2 003	6,1	207	114	159	220	155	154	206	196	125	162	147	158	
65 – 70	2 474	7,5	219	136	180	262	266	211	240	232	128	168	185	247	
70 – 75	4 439	13,5	346	197	375	432	415	442	429	438	364	278	322	401	
75 – 80	4 942	15,1	387	250	479	435	402	441	469	437	476	336	400	430	
80 – 85	4 792	14,6	335	206	497	427	327	480	444	401	478	349	428	420	
85 – 90	4 865	14,8	312	209	488	538	394	591	467	361	414	279	371	441	
90 u. älter	5 211	15,9	295	229	480	672	381	730	563	346	428	269	345	473	
Insgesamt	32 792	100	2 589	1 679	3 052	3 287	2 641	3 287	3 161	2 803	2 695	2 179	2 507	2 912	
weiblich															
unter 1	58	0,3	10	9	2	3	5	2	5	9	1	5	1	6	
1 – 5	9	0,1	1	–	1	1	–	2	2	1	–	–	1	–	
5 – 10	5	0,0	1	–	1	–	–	–	–	2	1	–	–	–	
10 – 15	5	0,0	–	1	–	–	–	–	1	2	–	1	–	–	
15 – 20	3	0,0	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	2	–	
20 – 25	19	0,1	2	3	1	1	2	–	1	3	1	2	2	1	
25 – 30	28	0,2	2	6	4	–	2	1	3	3	–	3	1	3	
30 – 35	49	0,3	6	6	4	3	4	4	2	3	4	3	6	4	
35 – 40	63	0,4	9	10	7	2	5	1	10	3	3	6	1	6	
40 – 45	101	0,6	11	9	10	9	8	7	6	10	6	9	9	7	
45 – 50	218	1,3	18	19	18	25	19	9	23	17	17	16	16	21	
50 – 55	341	2,0	41	31	20	29	24	24	27	45	17	21	24	38	
55 – 60	452	2,7	57	28	45	36	24	31	37	49	27	45	28	45	
60 – 65	710	4,2	68	29	51	78	61	64	74	71	35	53	55	71	
65 – 70	889	5,2	74	40	68	102	96	84	86	74	36	68	71	90	
70 – 75	1 805	10,6	122	78	150	167	172	190	158	181	173	115	141	158	
75 – 80	2 269	13,4	166	105	228	197	179	203	210	201	217	168	186	209	
80 – 85	2 516	14,8	170	123	246	214	173	254	241	216	223	195	228	233	
85 – 90	3 265	19,2	221	141	338	378	261	396	317	246	244	189	236	298	
90 u. älter	4 167	24,6	238	189	394	547	292	591	465	279	315	222	279	356	
Zusammen	16 972	100	1 217	827	1 589	1 792	1 327	1 863	1 668	1 415	1 320	1 121	1 287	1 546	

11 Gestorbene in Berlin 2013 nach ausgewählten Todesursachen, Bezirken und Geschlecht

Lfd. Nr.	Bezirk	Gestorbene insgesamt	Darunter nach ausgewählten Todesursachengruppen				
			Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	Bösartige Neubildungen	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselerkrankungen	Krankheiten des Kreislaufsystems	Krankheiten des Atmungssystems
			A00-T98	A00-B99	C00-C97	E00-E90	I00-I99
Insgesamt							
1	Mitte.....	2 589	46	666	91	846	247
2	Friedrichshain-Kreuzberg.....	1 679	44	382	57	558	145
3	Pankow.....	3 052	59	786	124	1 021	241
4	Charlottenburg-Wilmersdorf.....	3 287	56	907	108	1 091	241
5	Spandau.....	2 641	54	740	103	823	224
6	Steglitz-Zehlendorf.....	3 287	63	869	97	1 164	301
7	Tempelhof-Schöneberg.....	3 161	63	898	103	1 034	249
8	Neukölln.....	2 803	55	785	104	862	255
9	Treptow-Köpenick.....	2 695	37	703	118	934	190
10	Marzahn-Hellersdorf.....	2 179	31	600	83	760	153
11	Lichtenberg.....	2 507	55	669	93	892	219
12	Reinickendorf.....	2 912	53	789	105	951	248
13	Berlin	32 792	616	8 794	1 186	10 936	2 713
männlich							
14	Mitte.....	1 372	25	378	45	406	130
15	Friedrichshain-Kreuzberg.....	852	26	215	27	243	86
16	Pankow.....	1 463	29	429	50	417	117
17	Charlottenburg-Wilmersdorf.....	1 495	25	484	42	438	109
18	Spandau.....	1 314	32	391	45	368	113
19	Steglitz-Zehlendorf.....	1 424	27	423	38	440	139
20	Tempelhof-Schöneberg.....	1 493	24	507	48	421	129
21	Neukölln.....	1 388	28	394	47	410	132
22	Treptow-Köpenick.....	1 375	17	395	55	417	105
23	Marzahn-Hellersdorf.....	1 058	12	331	35	342	79
24	Lichtenberg.....	1 220	24	362	34	395	123
25	Reinickendorf.....	1 366	21	398	48	396	124
26	Berlin	15 820	290	4 707	514	4 693	1 386
weiblich							
27	Mitte.....	1 217	21	288	46	440	117
28	Friedrichshain-Kreuzberg.....	827	18	167	30	315	59
29	Pankow.....	1 589	30	357	74	604	124
30	Charlottenburg-Wilmersdorf.....	1 792	31	423	66	653	132
31	Spandau.....	1 327	22	349	58	455	111
32	Steglitz-Zehlendorf.....	1 863	36	446	59	724	162
33	Tempelhof-Schöneberg.....	1 668	39	391	55	613	120
34	Neukölln.....	1 415	27	391	57	452	123
35	Treptow-Köpenick.....	1 320	20	308	63	517	85
36	Marzahn-Hellersdorf.....	1 121	19	269	48	418	74
37	Lichtenberg.....	1 287	31	307	59	497	96
38	Reinickendorf.....	1 546	32	391	57	555	124
39	Berlin	16 972	326	4 087	672	6 243	1 327

Darunter nach ausgewählten Todesursachengruppen							Lfd. Nr.
Krankheiten des Verdauungs- systems	Krankheiten des Urogenital- systems	Symptome u. abnorme klinische u. Laborbefunde, die a. n. k. sind	Verletzungen, Vergiftungen u. bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	darunter			
				Transport- mittel- unfälle	Stürze	Vorsätzliche Selbst- beschädi- gung	
K00-K93	N00-N99	R00-R99	S00-T98	V01-V99	W00-W19	X60-X84	
Insgesamt							
102	58	277	108	8	18	38	1
91	50	146	79	3	14	32	2
148	81	256	110	11	38	30	3
123	102	324	131	7	45	37	4
122	64	251	105	11	31	29	5
122	90	253	113	6	37	30	6
125	67	289	124	9	41	32	7
130	74	244	104	7	30	22	8
133	63	231	104	10	37	27	9
134	59	139	89	3	27	22	10
107	52	175	93	6	31	24	11
135	81	281	107	6	32	22	12
1 472	841	2 866	1 267	87	381	345	13
männlich							
57	18	167	70	5	9	27	14
51	18	83	50	2	6	23	15
90	32	120	68	9	21	22	16
61	44	135	69	5	19	19	17
71	30	119	57	9	10	17	18
58	30	105	66	4	17	23	19
54	22	143	66	6	22	19	20
67	33	121	58	6	13	16	21
73	38	124	63	8	16	20	22
74	20	64	56	3	16	18	23
54	18	90	47	4	12	13	24
75	41	133	56	6	10	13	25
785	344	1 404	726	67	171	230	26
weiblich							
45	40	110	38	3	9	11	27
40	32	63	29	1	8	9	28
58	49	136	42	2	17	8	29
62	58	189	62	2	26	18	30
51	34	132	48	2	21	12	31
64	60	148	47	2	20	7	32
71	45	146	58	3	19	13	33
63	41	123	46	1	17	6	34
60	25	107	41	2	21	7	35
60	39	75	33	–	11	4	36
53	34	85	46	2	19	11	37
60	40	148	51	–	22	9	38
687	497	1 462	541	20	210	115	39

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 41 B
Tel. 030 9021 - 3543/3862
Fax 030 9028 - 4023
bevoelkerung@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstand
- A I 1, A II 4 – vierteljährlich
- Bevölkerung in Berlin
A I 3 – jährlich
- Einbürgerungen
A I 9 – jährlich
- Sterbefälle nach Todesursachen
A IV 10 – jährlich
- Wanderungen
A III 1 – vierteljährlich
- Wanderungen
A III 2 – jährlich

Statistisches Bundesamt
Fachserie 1,

- Natürliche Bevölkerungsbewegung
Reihe 1.1 – jährlich
- Wanderungen
Reihe 1.2 – jährlich
- Fortschreibung
Reihe 1.3 – jährlich
- Einbürgerungen
Reihe 2.1 – jährlich

Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes stehen im Internet unter www.destatis.de.